



# Baunit CrystalTop Fine

## Vorteile

- mineralischer Oberputz
- für die Fassade
- höchste Widerstandsfähigkeit



## Produkt

Verarbeitungsfertiger, pastöser, mineralischer Oberputz mit Anti-Vergrauungseigenschaften für eine extrem langlebige Fassade. Das CrystalSet Fine besteht aus 2 Komponenten, einer verarbeitungsfertigen Grundierung - CrystalActivator und einem verarbeitungsfertigen Oberputz - CrystalTop Fine. Um die Funktionsfähigkeit des CrystalSets zu gewährleisten ist der Oberputz - CrystalTop Fine, immer zwingend mit der Spezialgrundierung - CrystalActivator, zu verwenden. Geprüft nach EN 15824 und im System gemäß EAD 040083-00-0404. CrystalTop enthält ca. 5% Massenanteil organische Bestandteile.

## Zusammensetzung

Mineralisches Bindemittel, Polymerdispersion, mineralische Füllstoffe, Weißpigment, Wasser, Verdicker, Entschäumer, Dispergiermittel.

## Eigenschaften

- CrystalSet (Spezialgrundierung CrystalActivator + Oberputz CrystalTop Fine)
- CrystalEffect (Anti-Dust & Anti-Greying)
- Mineralisch
- Höchste Atmungsaktivität
- Extrem langlebige Fassadenbeschichtung

## Anwendung

Innovatives Oberputzsystem auf Baunit Wärmedämmverbundsystemen sowie auf mineralischen Putzen und Spachtelmassen.

## Technische Daten

Produkt	
Brandverhalten:	A2 s1 d0
Haftfestigkeit:	≥ 0.3 MPa
Rohdichte:	1.85 kg/dm <sup>3</sup>
sd-Wert:	< 0.1 m (bei 2 mm Schichtdicke)
μ-Wert:	< 50 gilt für das CrystalSet (CrystalActivator + CrystalTop)
V-Wert:	V1
VOC: EU-Grenzwert:	40 g/l Buchstabe A: Kategorie c (Wb);
VOC: Istwert:	< 40 g/l
W-Wert:	W2

Variante(n)	Struktur 1 mm
Ergiebigkeit	ca. 12.5 m <sup>2</sup> /Kübel
Verbrauch	ca. 2 kg/m <sup>2</sup>

Technische Daten - CrystalActivator	
Farbe:	Lachsrosa
μ-Wert:	<50 gilt für das CrystalSet (CrystalActivator + CrystalTop)
pH-Wert:	ca. 12
Rohdichte:	1,30 kg/dm <sup>3</sup>
Festkörpergehalt:	45,5%
Farbtöne:	Baumit PremiumPrimer Farbtöne 01P - 17P & 20P - 25P
Verbrauch:	0,2 kg/m <sup>2</sup> auf feinem Untergrund

Kalkulationshilfe CrystalSet:							
CrystalTop						CrystalActivator	
Area (m <sup>2</sup> )	1.0 K(25kg)	1.5 K(25kg)	2.0 K(25kg)	3.0 K(25kg)	2.0 R(25kg)		
10	0,8	1	1,16	1,56	1,04	0,4	5 kg
25	2	2,5	2,9	3,9	2,6	1	
50	4	5	5,8	7,8	5,2	2	
100	8	10	11,6	15,6	10,4	1	20 kg
1000	80	100	116	156	104	10	



#### Lieferform

Kübel 25 kg, 1 Pal. = 32 Kübel = 800 kg

<b>CrystalTop</b>	Kübel 25 kg	1 Pal = 32 Kübel = 800 kg
<b>CrystalActivator</b>	Kübel 20 kg   Kübel 5 kg	1 Pal = 32 Kübel = 640 kg   1 Pal = 64 Kübel = 320 kg

#### Lagerung

Kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig. Nach dem Öffnen des Kübels innerhalb von 14 Tagen zu verbrauchen. Produkt vor Umgebungstemperaturen über 35° C, unter 5° C sowie vor direkter Sonneneinstrahlung schützen!

#### Untergrund

Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.

##### Geeignet:

- Auf mineralischen Untergründen, z.B. Baumit Unterputze und Spachtelmassen

##### Nicht geeignet auf:

- Kunststoffen und Harzen
- Lack- und Ölfilmen
- Leimfarben
- Kalkputzen und -anstrichen
- Holz und Metallen

#### Untergrundvorbereitung

- Stark oder ungleichmäßig saugende Oberflächen mittels Baumit MultiPrimer egalisieren
- Kroidende bzw. sandende Oberflächen mit Baumit SanovaPrimer verfestigen (Produktdatenblatt beachten)
- Sinterhaut mechanisch entfernen
- Schalölrückstände auf Beton mit Heißdampf oder Schalölentferner, bzw. durch Anschleifen entfernen
- Verschmutzte Flächen reinigen
- Algen- und/oder pilzbefallene Untergründe mit Spezialmittel (z.B. Baumit FungoFluid) behandeln
- Schlecht haftende, verwitterte Anstriche entfernen
- Schadhafte bzw. rissige, mineralische Flächen mittels Spachtelmasse (z.B. Baumit KlebeSpachtel) überziehen und ggf. mit Baumit Textilglasgitter bewehren.

Zusätzlich zu den hier angeführten Vorbehandlungen sind alle Untergründe immer mit Baumit CrystalActivator vorzustreichen (Standzeit: mind. 24 Std.) Der Untergrund muss abgebunden und trocken sein.

## Verarbeitung

### Beschichtungsaufbau bei kleinflächiger Anwendung (Faschen und Zierelemente):

- 1 x Baunit CrystalActivator volldeckend und gleichmäßig auftragen
- Nach einer Trockenzeit des Baunit CrystalActivators von mind. 24 Stunden, kann Baunit CrystalTop Fine 1 x aufgebracht werden.

### Beschichtungsaufbau bei großflächiger Anwendung:

- 1 x Baunit CrystalActivator volldeckend und gleichmäßig auftragen
- Nach einer Trockenzeit des Baunit CrystalActivators von mind. 24 Stunden, kann Baunit CrystalTop Fine 1 x aufgebracht werden.
- Nach einer nochmaligen Trocknungszeit von min. 24 Stunden wird der Baunit Activator ein zweites mal volldeckend und gleichmäßig auf die erste Schicht Baunit CrystalTop Fine aufgetragen.
- Nach einer Trockenzeit des Baunit CrystalActivators von mind. 24 Stunden wird der Baunit CrystalTop Fine ein zweites mal aufgetragen.

Baunit CrystalActivator wird vor dem Aufbringen gründlich mit einem langsam laufenden Rührwerk durchgemischt und darf nicht verdünnt werden. Baunit CrystalActivator vollflächig und gleichmäßig mittels Lammfellroller oder Bürste auftragen. Baunit CrystalTop Fine wird vor dem Aufbringen gründlich mit einem Rührwerk durchgemischt und darf für die Verarbeitung nicht verdünnt werden. Der Oberputz wird mit einer rostfreien Stahltraufel vollflächig aufgezogen oder mit einer geeigneten Feinputzmaschine aufgespritzt, auf Kornstärke abgezogen und unmittelbar nach dem Auftrag mit einem Kunststoffreibbrett verrieben. Nicht mit anderen Anstrichmitteln vermischen. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten. Nach einer Standzeit von mind. 24 Stunden wird eine 2. Schicht Baunit CrystalActivator und Baunit CrystalTop Fine gleich wie im ersten Durchgang aufgebracht.

## Allgemeines und Hinweise

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mindestens +5°C betragen.

**Witterungsschutz:** Die Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels geeigneter Gerüstschutznetze). Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder tiefe Temperaturen (z.B. Spätherbst) können die Trocknungszeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern. Hohe Temperaturen im Sommer verkürzen die Trocknungszeit (Aufbrennen der Beschichtung möglich).

**Farbton:** Die Farbtonentwicklung kann durch die Untergrundverhältnisse, Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflusst werden. Vor allem Fassadenteilflächen (Gerüstschatten), Ungleichmäßigkeiten im Untergrund (Struktur, Saugverhalten) bzw. unterschiedliche Witterungsbedingungen können Farbunterschiede ergeben (Flecken).

**Farbgleichheit** kann nur innerhalb einer Produktionscharge gewährleistet werden. Bei Verwendung von verschiedenen Chargen sind diese unbedingt vor Beginn zu vermischen.

**Sande,** die in den Baunit Fassadenputzen verwendet werden, sind Naturprodukte. Dadurch kann es vereinzelt vorkommen, dass diese als leicht dunklere Körner erkennbar sind. Dabei handelt es sich keinesfalls um einen Qualitätsmangel, sondern um eine geringfügige optische Beeinträchtigung, die den Naturcharakter und die natürlichen Eigenschaften der Rohstoffe der Baunit Fassadenputze belegen. Bei mechanischen Einwirkungen auf die Putzoberfläche kann es an diesen Stellen zu Farbtonveränderungen (Füllstoffbruch) kommen. Diese Farbtonveränderung beeinflusst weder die Funktionalität noch die Produktqualität.

**Hellbezugswert:** Der Hellbezugswert darf bei Anwendung auf Wärmedämmverbundsystemen den Wert 25 nicht unterschreiten.

**Mikrobieller Befall:** Dieser Oberputz verfügt über eine Premiaausstattung zum Schutz gegen Algen- und Pilzbefall. Damit wird eine vorbeugende und verzögernde Wirkung erreicht. Bei Objekten mit kritischen Umgebungsbedingungen (z.B. überdurchschnittliche Feuchtigkeitsbelastung, Niederschlag, Nähe zu Gewässern, Grünanlage, Waldrandlage, Grün- und Baumbestand, hausnaher Pflanzenbewuchs, etc.) empfehlen wir diese Ausstattung zu verstärken. Ein dauerhaftes Ausbleiben von Algen- und/oder Pilzbefall kann nicht zugesichert werden.

**Sicherheitsvorkehrungen:** siehe Sicherheitsdatenblatt.

**Reinigungshinweise:** Augen und Hautflächen, sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit viel Wasser abspülen, nicht bis zum Austrocknen und Erhärten des Putzes warten. Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.

---

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.